

Manchmal denk` ich

Text/Mel.: M.G. Schneider // Arr.: Helmut Hofmann-Wagner (3/11/2023)

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Manch-mal denk` ich: es gibt kei - ne
 2. Manch-mal denk` ich: es geht mir doch
 3. Manch-mal denk` ich: wie leb - ten zu -
 4. Manch-mal denk` ich: die Wei-sen, sie

S

A

T

B

Weih-nacht für mich wie vor Jah - ren - ich war noch ein Kind. War das
 ei - gent - lich gut, a - ber Gott hat die Ar - mut er - seh`hn. Ich ver -
 frie - den und froh einst die Hir - ten auf Beth - le - hems Feld. A - ber
 ka - men weit her mit Ge - schen-ken, so kost - bar und schön; ich, ich

S
 al-les viel-leicht nur ein herr-li-cher Traum? Ach, die Träu-me ver-geh'n so ge-
 die-ne, ich ha-be ein Dach ü-berm Kopf, kann ich Krip-pe und Stall dann ver-
 heu-te ist ei-ner des an-de-ren Feind, vol-ler Hass, Streit und Krieg ist die
 ste-he mit lee- - ren Hän-den vor dir und muss dir mei-nen Man-gel ge-

A
 al-les viel-leicht nur ein herr-li-cher Traum? Ach, die Träu-me ver-geh'n so ge-
 die-ne, ich ha-be ein Dach ü-berm Kopf, kann ich Krip-pe und Stall dann ver-
 heu-te ist ei-ner des an-de-ren Feind, vol-ler Hass, Streit und Krieg ist die
 ste-he mit lee- - ren Hän-den vor dir und muss dir mei-nen Man-gel ge-

T
 al-les viel-leicht nur ein herr-li-cher Traum? Ach, die Träu-me ver-geh'n so ge-
 die-ne, ich ha-be ein Dach ü-berm Kopf, kann ich Krip-pe und Stall dann ver-
 heu-te ist ei-ner des an-de-ren Feind, vol-ler Hass, Streit und Krieg ist die
 ste-he mit lee- - ren Hän-den vor dir und muss dir mei-nen Man-gel ge-

B
 al-les viel-leicht nur ein herr-li-cher Traum? Ach, die Träu-me ver-geh'n so ge-
 die-ne, ich ha-be ein Dach ü-berm Kopf, kann ich Krip-pe und Stall dann ver-
 heu-te ist ei-ner des an-de-ren Feind, vol-ler Hass, Streit und Krieg ist die
 ste-he mit lee- - ren Hän-den vor dir und muss dir mei-nen Man-gel ge-

S
 schwind! Doch dann les' ich auf ein-mal, als wä-re es heut', die Ge-
 steh'n? Doch dann merk' ich auf ein-mal, wie ich wirk-lich bin: so selbst-
 Welt. Doch dann hör' ich auf ein-mal, der En-gel Ge-sang von dem
 steh'n. Doch dann weiß ich auf ein-mal, was du von mir willst, was als

A
 schwind! Doch dann les' ich auf ein-mal, als wä-re es heut', die Ge-
 steh'n? Doch dann merk' ich auf ein-mal, wie ich wirk-lich bin: so selbst-
 Welt. Doch dann hör' ich auf ein-mal, der En-gel Ge-sang von dem
 steh'n. Doch dann weiß ich auf ein-mal, was du von mir willst, was als

T
 schwind! Doch dann les' ich auf ein-mal, als wä-re es heut', die Ge-
 steh'n? Doch dann merk' ich auf ein-mal, wie ich wirk-lich bin: so selbst-
 Welt. Doch dann hör' ich auf ein-mal, der En-gel Ge-sang von dem
 steh'n. Doch dann weiß ich auf ein-mal, was du von mir willst, was als

B
 schwind! Doch dann les' ich auf ein-mal, als wä-re es heut', die Ge-
 steh'n? Doch dann merk' ich auf ein-mal, wie ich wirk-lich bin: so selbst-
 Welt. Doch dann hör' ich auf ein-mal, der En-gel Ge-sang von dem
 steh'n. Doch dann weiß ich auf ein-mal, was du von mir willst, was als

S
 schich - te, die da - mals ge - schah, von den Hir - ten, den En - geln, dem
 si - cher und e - lend zu - gleich. Du, Herr, siehst mich nur an und ver -
 Frie - den, den Gott uns nur gibt, und ein neu - es, ein bes - se - res
 Ga - be dir an - ge - nehm sei: mein ver - zag - tes, ver - lor' - nes, ver -

A

T
 schich - te, die da - mals ge - schah, von den Hir - ten, den En - geln, dem
 si - cher und e - lend zu - gleich. Du, Herr, siehst mich nur an und ver -
 Frie - den, den Gott uns nur gibt, und ein neu - es, ein bes - se - res
 Ga - be dir an - ge - nehm sei: mein ver - zag - tes, ver - lor' - nes, ver -

B

S
 Stall und dem Kind; und dann kommt mir die Weih - nacht ganz nah`.
 gibst mir die Schuld. Dei - ne Ar - mut macht mich ja erst reich.
 Le - ben fängt an: Ich kann lie - ben, weil Gott mich so liebt.
 ängs - tig - tes Herz. Nimm es hin, Herr, und ma - che es neu!

A

T
 Stall und dem Kind; und dann kommt mir die Weih - nacht ganz nah`.
 gibst mir die Schuld. Dei - ne Ar - mut macht mich ja erst reich.
 Le - ben fängt an: Ich kann lie - ben, weil Gott mich so liebt.
 ängs - tig - tes Herz. Nimm es hin, Herr, und mach - che es neu!

B